

# Gemeinsam unterwegs

Ev.-luth. **ST. JAKOBUS**  
**KIRCHENGEMEINDE**



**Frohe  
Ostern!**  
Seite 3

## Wichtige Adressen

**St. Jakobus-Kirche**, Menzelstraße 1  
**Wichernhaus**, Friedgartenstraße 35  
**Internet:** [www.stjakobus.com](http://www.stjakobus.com)



### Gemeindebüro:

Friedgartenstraße 35, Gabi Guddei  
Mo., Di. u. Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr  
Do. 15.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: 5 25 57, Fax: 38 51 26 33  
E-Mail: [gemeindebuero@stjakobus.com](mailto:gemeindebuero@stjakobus.com)

### Pfarrbezirk Böhlorst / Häverstädt

Pfarrer Matthias Rausch  
Menzelstraße 1, Tel.: 5 18 86  
E-Mail: [pfarrer-rausch@stjakobus.com](mailto:pfarrer-rausch@stjakobus.com)



### Pfarrbezirk Dützen / Uphausen

Pfarrerinnen Dorothea Hüffmann,  
Pfarrer Bernd Hüffmann  
Osterfeldstraße 23a,  
32457 Porta Westfalica  
Tel.: 5 80 05 60  
E-Mail:  
[pfarrerinnen-hueffmann@stjakobus.com](mailto:pfarrerinnen-hueffmann@stjakobus.com)  
[pfarrer-hueffmann@stjakobus.com](mailto:pfarrer-hueffmann@stjakobus.com)



### Presbyterium

Ulrich Beckendorf  
Elke Bikowski  
Birgit Haberland-Jorns  
Volker Handirk  
Annika Höcker  
Doris Koch  
Ulrich Krause  
Hans-August Linnemann  
Doris Meyer  
Dr. Heike Meyer  
Michael Schmidt  
Susanne Scholz

## Inhalt

Andacht .....	3
Dietrich Bonhoeffer .....	4
Bilderbogen Jubiläum Wichernhaus .....	5
Spendenaktion Bestuhlung .....	6
Männerkreis .....	7
Gruppen und Kreise .....	8
Gottesdienste .....	9
Kurz notiert .....	11
Malindi-Partnerschaft .....	13
Amtshandlungen und Konfirmationen .....	15
Gottesdienste Karwoche und Ostern .....	16

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev.-Luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde, Minden

### Redaktion:

Hans Linnemann, Doris Meyer, Matthias Rausch, Michael Schmidt, Susanne Scholz

### Layout:

Enno Tyedmers, Haldenweg 15, 32429 Minden  
E-Mail: [er.tyedmers@web.de](mailto:er.tyedmers@web.de)

### V.i.S.d.P.:

Matthias Rausch, Menzelstraße 1, 32429 Minden  
E-Mail: [pfarrer-rausch@stjakobus.com](mailto:pfarrer-rausch@stjakobus.com)

### Druck:

röbke-druck, Kronsbrink 29, 32423 Minden  
E-Mail: [roebke-druck@t-online.de](mailto:roebke-druck@t-online.de)

### Bankkonten:

Volksbank Mi-Land, Kto.: 926 286 700 (BLZ 490 601 27)  
Sparkasse Mi-Lübb., Kto.: 41 000 795 (BLZ 490 501 01)

Wir freuen uns über Spenden für unsere Arbeit.  
Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.





## Liebe Leserinnen und Leser

Frühlingsanfang? Germanisches Fruchtbarkeitsfest? Sonnenfeier? Wer heutzutage nach der Bedeutung von Ostern fragt, erhält viele Antworten. Mindestens jeder fünfte Deutsche weiß nicht, dass es die Auferstehung Jesu von den Toten ist, die ihm ein verlängertes Wochenende beschert und den Kindern schulfrei.

Nach dem Zeugnis des Neuen Testaments wurde Jesus am Karfreitag von den Römern als Aufrührer gekreuzigt, am dritten Tag stand er von den Toten auf. Die ersten Christen begingen die Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl und Sterben als Pessachfest, bei dem die Juden des Auszugs aus Ägypten gedachten. Pessach ist die „Nacht des Vorübergehens“: In einem Strafgericht tötete Gott alle Erstgeborenen im Land der Pharaonen – an den Häusern der Israeliten ging er vorbei. Sie hatten die Türen mit dem Blut eines Lammes gekennzeichnet, das sie in jener Nacht schlachten und feierlich essen sollten.

Jesus verstand sich als das neue Pessachlamm Gottes, das die Sünden der Menschen auf sich nahm und geopfert wurde. In den meisten Sprachen ist deshalb das Wort „Ostern“ das gleiche wie das für das Pessachfest: Nur im Deutschen und Britischen wird der altgermanische Begriff „Ostern/Easter“ verwendet. „Ostern“ geht nicht, wie man lange glaubte, auf die vermeintliche germanische Frühlingsgöttin Ostara zurück, sondern auf die Himmelsrichtung Osten.

Damit wird aus einer heidnischen Namensgebung wieder eine christliche. Denn der Osten, Ort der aufgehenden Sonne, ist Symbol für den auferstandenen Christus. Nach dem Markusevangelium entdeckten die Frauen

das leere Grab Jesu „früh am Morgen, als eben die Sonne aufging“.

Die Sonne galt nicht nur den alten Hochkulturen als Spenderin von Licht und Leben, sondern auch den Germanen. Einige ihrer Frühlingsbräuche flossen in die christliche Festkultur ein, darunter das traditionelle Osterfeuer oder das Osterrad. Mit dem Feuer, für das in den altrömischen Tempeln die Vestalinnen zuständig waren, feierten die Menschen seit jeher den Sieg über den Winter. Die Christen deuteten das Erwachen der Natur im Frühling auf die Auferstehung Jesu um, der als Licht der Welt die Finsternis erhellte. In der Osterkerze führten sie zudem griechische und römische Traditionen weiter.

Die angebliche Ostara der Germanen wurde früher auch mit dem Osterei und dem Osterhasen in Verbindung gebracht. Doch auch diese vermeintlich rein kulturellen Symbole, die im deutschen Sprachraum vermehrt seit dem 17. Jahrhundert auftauchen, haben eher christliche Wurzeln. Das Ei ist von alters her Sinnbild von Leben und Auferstehung. Bereits die frühen Christen gaben ihren Toten ein Ei mit ins Grab. Farbige Eier sind bereits im alten Ägypten bezeugt – die Christen in Europa nahmen den Brauch später auf und bemalten sie erstmals im 13. Jahrhundert.

Die Frühlingserfahrungen und die biblische Ostergeschichte von dem neuen Anfang, den Gott immer wieder mit uns macht - sie gehören für uns hier in Europa zusammen. Und so schwingen eben auch beide mit, wenn wir uns gegenseitig wünschen:

## MINA & Freunde



**Frohe Ostern!**

*Ihr Pfarrer Matthias Rausch*



## Dietrich Bonhoeffer (4. Februar 1906 bis 9. April 1945)

Der christliche Glaube schafft den Tod, das Leid von uns Menschen nicht aus der Welt.

Aber im Glauben können wir aus der Hoffnung leben, dass der Tod nicht das Ende des Lebens ist, sondern der Beginn ewigen Lebens bei Gott. Und wir können aus der Hoffnung leben, dass Gott uns in dieser Welt nicht alleine lässt. Das ist es, was wir Ostern feiern. Der Tod kann uns nicht von der Liebe Gottes trennen, denn Jesus Christus hat den Tod besiegt. Von dieser Hoffnung sind auch die Worte des Pfarrers Dietrich Bonhoeffer geprägt, der vor 70 Jahren im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen ...*, das hört sich gut an: aber sind das nicht Worte für Zeiten, in denen es einem gut geht, in denen man alles hat, was man braucht?

Ich denke: Nein! Bonhoeffer, der dem Führungsanspruch Adolf Hitlers widersprach und in den Widerstand ging, schrieb dieses Gedicht in Gestapo-Haft als 38jähriger Mann im Angesicht seines nahen, gewaltsamen Todes.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.*


Aus diesen Worten spricht ein großes Vertrauen, eine große Ruhe. „Ich bin nicht allein in dieser Welt, egal was passiert. Es können noch so schlimme Dinge auf mich zu kommen, ich bin nicht allein.“

*Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*


Gott ist immer bei uns. Er ist nicht an bestimmte Orte gebunden. Er lädt uns ein, ihn als beständiges Gegenüber zu haben, mit ihm beständig im Gespräch zu sein. Jesus hat uns diese Art zu leben vorgelebt. Diese Erkenntnis schenkt uns die Kraft, für andere da zu sein.

Für andere da sein. Das ist es, was Dietrich Bonhoeffer nicht müde wurde zu sagen. Christsein heißt immer auch, für andere da zu sein. Unser großes Vorbild ist Jesus Christus. Er hat dieses „Für-andere-dasein“ ganz und gar gelebt und schenkt uns bis heute die Kraft für solches Handeln.

*Bernd Hüffmann*



**Volksbank  
Mindener Land eG**

Nah. Echt. Stark. 

[www.vb-ml.de](http://www.vb-ml.de) [info@vb-ml.de](mailto:info@vb-ml.de)



**MALINOWSKI**  
DACHDECKERMEISTER

---

Lübbecker Straße 159 • 32429 Minden  
Telefon 05 71 / 5 74 51 o Telefax 05 71 / 5 80 09 94  
Autotelefon 0170 571 98 47 [www.dachdecker-minden.de](http://www.dachdecker-minden.de)



# Jubiläumsfeier 50 Jahre Wichernhaus



**MALER PARTZSCH**

Anstrich • Raumgestaltung • Bodenbeläge  
kreative Gestaltungstechniken • Fassadenbeschichtungen  
Wärmedämmverbundsysteme



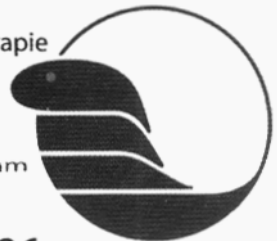
*Partzsch...  
...gestaltet*

**MINDEN - KAUFMANNSBREDE 5**

## Praxis für physikalische Therapie

- Heilpraktiker-Physiotherapie
- Physiotherapeut
- Manupath • Podologe

Ihr Jochen Krogel und Team



Tel. : 0571 - 5 26 26

Jochen Krogel - Postillionweg 42 - 32429 Minden



## Schritt für Schritt zum neuen Sitzen - ein Spendenaufruf

Wenn wir am ersten Advent das 40jährige Jubiläum des St. Jakobus-Gemeindezentrums feiern, können wir auf ein vielfältiges Gemeindeleben zurückschauen, das hoffentlich bei vielen Menschen Spuren in ihrem Leben hinterlassen hat.

Offensichtlich sind die Spuren im Gebäude und bei der Einrichtung. Da wir hoffen, das Gemeindezentrum noch viele Jahre mit Leben zu füllen, haben wir in der letzten Zeit schon investiert. So wurden zum Beispiel die Elektro-Installation und die Heizungssteuerung auf den neuesten Stand gebracht. In diesem Jahr wollen wir die Toilettenräume im unteren Geschoss des Gemeindezentrums gründlich erneuern.

Wer im Gottesdienst oder bei einer Gemeindeveranstaltung Platz nimmt, kann eine weitere Spur deutlich wahrnehmen: Unsere Stühle sind nach 40 Jahren abgenutzt, die Federung wird sichtbar und spürbar und damit ist das längere Sitzen manchmal unangenehm.

Ein Polsterer hat nun einen Stuhl probeweise neu gepolstert und überarbeitet. Das Ergebnis ist überzeugend und günstig: Für 50 Euro erhalten wir einen neuwertigen Stuhl, ohne dass sich der gewohnte besondere Charakter des St. Jakobus-Gemeindezentrums dadurch wesentlich verändert.

### Im Vorraum der Kirche steht der Stuhl für Sie zum Probesitzen bereit.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einem kleinen Beitrag dabei helfen, unsere Stühle Schritt für Schritt zu überarbeiten. Wir wollen den Polsterer jeweils zeitnah nach dem Eingang von Spenden beauftragen, sodass Sie sich bei jedem Besuch mit eigenen Augen und Sitzflächen vom Fortschritt überzeugen können. Im Idealfall kann dann die Jubiläumsfeier am 1. Advent auf den Stühlen im neuen Gewand stattfinden.

*Spenden (selbstverständlich auch kleinere als 50 Euro) erbitten wir auf eines unserer Konten:*

*Volksbank Mi-Land,  
Kto.: 926 286 700 (BLZ 490 601 27)*

*Sparkasse Mi-Lübb.,  
Kto.: 41 000 795 (BLZ 490 501 01)  
Stichwort: „Bestuhlung St. Jakobus“*

*Alle Spenderinnen und Spender erhalten eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt*

Schloss - Systeme weltweit  
locking systems worldwide






# LEHMANN®

[www.lehmann-locks.com](http://www.lehmann-locks.com)

Minden-Bölhorst  
Minden-Dützen  
P.W.-Barkhausen  
Brandenburg



**„Man(n) Trifft Sich“  
Männerkreis St. Jakobus / St. Thomas**

„Raus aus den Puschen, 'rin in die Kartoffeln“: Seit fast zehn Jahren gibt es den gemeinsamen Männerkreis „Man(n) Trifft Sich“ der St. Jakobuskirchengemeinde und der St. Thomaskirche.

Ein gutes bis anderthalb Dutzend Herren, meist im rüstigen Rentenalter, treffen sich seitdem jeden 2. Montag im Monat von 19.30-21.00 Uhr im Wichernhaus in Dützen, von einer Winterpause im Dezember und einer Sommerpause im Juli oder August abgesehen.



*Vorgestellt und vorgelesen -  
Im Februar brachten die Männer  
Gedichte mit und trugen sie vor*

Nach einer Begrüßung, Vorstellung neuer Mitglieder oder von Besuchern gibt es eine kurze Besinnung anhand

eines Bibelverses und eines Liedes aus dem Gesangbuch, anschließend steht ein Thema auf dem Programm, meist mit einem auswärtigen Referenten. Am Ende stehen wieder ein Lied und das Vaterunser.

Die Themen umspannen „Gott und die Welt“ und bewegen sich zwischen Politik, Religionen, Kirche, Familie, Gesundheit, Literatur und vielen anderen Bereichen.

Erfrischend ist, dass in der Männerrunde sehr unterschiedliche Persönlichkeiten mit ihren jeweiligen Erfahrungen und Ansichten zusammenkommen, so dass es egal bei welchem Thema meist recht unterschiedliche Standpunkte und Stellungnahmen gibt – kurz, es wird (auch für die Referenten) nicht langweilig...!

Auch „gemeindepraktisch“ haben sich die Männer betätigt, durch die Gestaltung eines Traumleitergottesdienstes oder die Organisation des Grillens beim Sommerfest. Gesellige Unternehmungen „mit den Damen“ gibt es gelegentlich und sofern es sich nicht speziell um männerbezogene Themen handelt, sind Frauen auch bei den Männerabenden willkommen. Über Gäste, Interessenten und neue Mitglieder freuen sich die Herren von „Man(n) Trifft Sich“ immer – einfach mal 'reinschnuppern!

Die nächsten Termine bis zur Sommerpause :  
13.04. / 11.05. / 08.06.  
19.30 Uhr im Wichernhaus

**Ansprechpartner:**  
**Pfr. Andreas Brüggmann**  
Tel. 934 1968  
[andreas.brueggmann@gmx.de](mailto:andreas.brueggmann@gmx.de)



Brot und Brötchen sind ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Ernährung. Es enthält viele lebenswichtige Vitamine und Nährstoffe. Für eine gesunde Ernährung und einen guten Geschmack ist es daher wichtig, nur ausgewählte Zutaten zu nehmen. Überzeugen Sie sich von unserer Qualität.

**Wir backen im  
„slow-baking“  
Verfahren**

In Rothenuffeln  
Lerchenstr. 1  
und 10 weiteren Filialen





# Gruppen und Termine

## Sonntag

12.15 Uhr	Wanderkreis (ca. alle 4 Wochen)	Wichernhaus	Enno Tyedmers, Tel.: 5 39 37
-----------	---------------------------------	-------------	------------------------------

## Montag

14.30 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	St. Jakobus	Rita Tyedmers, Tel.: 5 39 37
15.00 - 16.00 Uhr	Senioren-Gymnastik (14-tägig)	St. Jakobus	Ilse-Marie Ries, Tel.: 5 48 13
18.15 - 19.00 Uhr	Gymnastik für Damen und Herren	St. Jakobus	Ingrid May, Tel.: 05702 - 21 39
19.00 - 20.15 Uhr	Tanzsportfreunde (Fortgeschrittene)	St. Jakobus	Hartmut Woltmann, Tel.: 5 46 09
19.30 - 21.00 Uhr	Männerabend (am 2. Montag im Monat)	Wichernhaus	Andreas Brüggmann, Tel.: 9 34 19 68
20.15 - 21.45 Uhr	Tanzsportfreunde (Anfänger)	St. Jakobus	Hartmut Woltmann, Tel.: 5 46 09

## Dienstag

10.00 - 11.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Claudia Bell, Tel.: 39 21 55 00
nachmittags	Konfirmandengruppen	St. Jakobus	Matthias Rausch, Tel.: 5 18 86
nachmittags	Konfirmandengruppen	Wichernhaus	Bernd Hüffmann, Tel.: 5 80 05 60

## Mittwoch

15.00 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	Wichernhaus	Elsbeth Buddenbohm, Tel.: 5 33 99
15.30 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Sara Vogt, Tel.: 3 92 24 55
19.30 - 21.00 Uhr	KiKiMo-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	St. Jakobus	Dorothea Hüffmann, Tel.: 5 80 05 60
20.00 - 21.30 Uhr	Bibelgesprächskreis (14-tägig)	Wichernhaus	Friedel Schäpsmeier, Tel.: 5 36 69

## Donnerstag

09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	St. Jakobus	Cecilia Niedworok, Tel.: 5 73 60
09.30 - 11.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Heike Mindt, Tel.: 5 23 13 Susanne Viebranz Tel. 05734/ 6759
20.00 Uhr	Chor	St. Jakobus	Sven Hagemeier, Tel.: 0176/55420838

## Freitag

19.30 - 21.00 Uhr	Bläserkreis	Wichernhaus	Günther Gravenkamp, Tel.: 5 46 53
-------------------	-------------	-------------	-----------------------------------

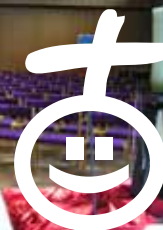
## Samstag

10.00 - 13.00 Uhr	KiKiMo (ca. einmal im Monat)	St. Jakobus	Dorothea Hüffmannm Tel.: 5 80 05 60
10.00 - 16.00 Uhr	Konfi-Samstag (5 x jährlich)	Wichernhaus	Bernd Hüffmann, Tel.: 5 80 05 60

Diese Aufstellung gibt nur einen Überblick.  
 Genaue Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage im Internet ([www.stjakobus.com](http://www.stjakobus.com)).  
 Außerdem halten wir in den Gemeindehäusern und Schaukästen jeweils einen aktuellen Wochenplan bereit.



# Gottesdienste



## April Die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern finden Sie auf der letzten Seite

12.04.	<i>Quasimodogeniti</i>	10.00 Uhr	Taufgottesdienst	Wichernhaus	A, Brüggmann
19.04.	<i>Miseric. Domini</i>	10.00 Uhr	Konfirmation Wichernhaus I	St. Jakobus	B. Hüffmann
26.04.	<i>Jubilate</i>	10.00 Uhr	Konfirmation Wichernhaus II	St. Jakobus	B. Hüffmann
		<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

## Mai

3.05.	<i>Kantate</i>	10.00 Uhr	Konfirmation St. Jakobus	St. Jakobus	M. Rausch
10.05.	<i>Rogate</i>	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
14.05.	<i>Himmelfahrt</i>	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst im Garten	St. Jakobus	M. Rausch
17.05.	<i>Exaudi</i>	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	G. Bleichroth
23.05.		10.00 Uhr	KiKiMo	St. Jakobus	D. Hüffmann
24.05.	<i>Pfingstsonntag</i>	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
25.05.	<i>Pfingstmontag</i>	10.00 Uhr	Mühlengottesdienst mit Taufe	Mühle Dützen	Hüffmann
31.05.	<i>Trinitatis</i>	<b>10.30 Uhr</b>	Gottesd. für Minis + Maxis	St. Jakobus	D. Hüffmann
		<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

## Juni

7.06.	<i>1. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
13.06.		10.00 Uhr	KiKiMo	St. Jakobus	D. Hüffmann
14.06.	<i>2. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Begrüßung der neuen Konfis	Wichernhaus	D. Hüffmann
21.06.	<i>3. So. n. Trinitatis</i>	<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst und Gartenfest (siehe Seite 10)	St. Jakobus	M. Rausch
28.06.	<i>4. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	Hüffmann



## Juli

5.07.	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Jakobus	D. Hüffmann
12.07	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	B. Hüffmann
19.07.	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	D. Hüffmann
26.07.	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Taufgottesdienst	Wichernhaus	NN

## August

2.08.	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Taufen	St. Jakobus	NN
9.08.	10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	NN
16.08.	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
23.08.	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
30.08.	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Jubiläumskonfirmation	St. Jakobus	M. Rausch
		<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

## September

6.09.	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
13.09.	15. So. n. Trinitatis	<b>10.30 Uhr</b>	Predigtgottesdienst und Empfang zur Visitation	Kirche Barkhausen PW, Pfarrstr.	
20.09.	16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
27.09.	<i>Erntedank</i>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Wichernhaus	D. Hüffmann
		<b>16.30 Uhr</b>	Empfang zur Visitation	St. Jakobus	
		<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

Gerne vermitteln wir Ihnen einen ehrenamtlichen Fahrdienst, wenn Sie nicht aus eigener Kraft zu den Gottesdiensten kommen können.  
Bitte melden Sie sich dafür zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro (Tel. 5 25 57).



# Traumleitergottesdienste

**Sonntag, 26. April, 18. 00 Uhr**



**„Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten“**

Aus Anlass des 15jährigen Bestehens der Notfallseelsorge im Kreis Minden-Lübbecke laden wir nicht nur die Gemeinde sondern auch Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Hilfsorganisationen ein, über Begleitung und Stärkung in schweren Zeiten und bei belastenden Einsätzen nachzudenken.

Die Predigt hält der Polizeiseelsorger Pfarrer Daniel Brüll. Für die musikalische Gestaltung sorgen der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Minden und die „Hiller Stimmen“.

**Sonntag, 31. Mai. 18.00 Uhr**

**Pop im Mai**

Viererpop ist eine Gruppe auf dem Sprung: Im April stellt sie ihre erste CD vor.



In diesem Gottesdienst lassen wir uns ein auf Gefühle, Fragen, Hoffnungen und Zweifel.

**Sonntag 21. Juni 18.00 Uhr**

**Traumleitergottesdienst im Garten mit Reisesegen**  
**Im Anschluss: Festlicher Ferienauftakt mit dem ISO**

Im August hat es in den letzten Jahren immer geregnet. Deshalb versuchen wir es in diesem Jahr im Juni, den Garten-Gottesdienst auch wirklich dort zu feiern. Der Bläserkreis unterstützt uns musikalisch, wenn wir um den Reisesegen bitten: Für alle Urlaubenden und für die Gruppe, die zum Jugendaustausch nach Malindi in Tansania reist. Im Anschluss hat das **„Independent Sound Orchestra“** zugesagt, uns einen schwungvollen Auftakt im Big-Band-Sound für die Ferien zu gestalten. Bei Grillwürstchen und Getränken können wir uns auf die Sommerzeit freuen.

**Sonntag, 30. August, 18.00 Uhr**

**Politisches Abendgebet**

Mit diesem Gottesdienst wollen wir der aktuellen politischen Lage in unserem Land einen Raum geben. Das Thema wird erst in den Wochen vorher endgültig festgelegt. Nach heutigem Stand werden wir uns mit der Situation der Flüchtlinge in unserer Stadt beschäftigen und Unterstützer und Betroffene in den Gottesdienst einladen.

**STROHRMANN**  
 Ihr Spezialist für hochwertige Qualitätsmöbel & Innenausbau

● Fertigung: Industrieweg 16 32479 Hille-Nordhemmern  
 ● Tel. 05703/5219852 holz-format@vr-web.de

**Gundula Dusella**  
 Staatl. gepr. Masseurin und med. Bademeisterin

**Medizinische Massagen** Nur Hausbesuche

**Telefon 05 71 / 38 87 76 84**  
 Massagegutschein – eine nette Geschenkidee

**Krumme**  
 Dietrich **NATURGÄRTEN**

**PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG**  
 Hartumer Str. 2 32479 Hille Tel.: 0 57 34 - 65 94  
 Homepage: <http://www.krumme-naturgaerten.de>



## Kurz notiert



### Jubiläumskonfirmation am 30.8.

Auch in diesem Jahr wollen wir eine Jubiläumskonfirmation feiern und zwar am 30. August. Dabei laden wir nicht nur die goldenen Konfirmanden des Jahrgangs 1965 und die Diamantenen des Jahrgangs 1955 ein, sondern heißen auch die Eisernen von 1950 und diejenigen, die 1945 konfirmiert wurden und deshalb ihre Gnadenkonfirmation feiern können, herzlich willkommen.

Nach einem feierlichen Gottesdienst in der St. Jakobus-

Kirche möchten wir zu einem gemütlichen Beisammensein einladen.

Diejenigen, deren Adressen herauszufinden sind, werden per Post benachrichtigt. Bei denen, die inzwischen in einer anderen Stadt wohnen oder ihren Namen gewechselt haben, sind wir aber darauf angewiesen, Hinweise zu bekommen. Deshalb bitten wir diejenigen, die von dem Verbleib einzelner Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden wissen, die Adresse unserem Gemeindebüro mitzuteilen.



**Wesemann**  
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

- Elektroanlagen
- Elektroheizung
- Datennetzwerke
- Antennenbau
- Kundendienst



Königstraße 210a 32427 Minden  
Telefon (0571) 5 33 58 · Telefax (0571) 50 83 02  
Wesemann-elektro@teleos-web.de  
www.elektro-wesemann.de

**FRIEDRICH**



**STÜHMEIER**

Inh. Michael Stühmeier  
Wiesenstraße 4  
32429 Minden

Fon 05 71 | 5 66 26  
Fax 05 71 | 50 95 95  
M 01 71 | 3 84 85 99

- Baggerarbeiten
- Pflasterungen
- Abrollmulden
- Holzhäckseln

## Vorfreude im English-Conversation-Club

Neues aus Malindi von Dorit Meyer



Kaum zu glauben aber wahr! Es ist tatsächlich schon Halbzeit!

Hier lebe ich ganz normal meinen Alltag und ich habe drei Mal die Woche ein Treffen mit dem English Conversation Club. Die Teilnehmer machen langsam aber sicher Fortschritte. Erschwert wird das Lernen teilweise dadurch, dass die Teilnehmer ganz andere Lernmethoden kennen als ich. Zum Glück hat sich die Hemmschwelle soweit abgebaut, dass sie sich trauen nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Außerdem freuen sie sich alle sehr, dass sie, wenn sie weiter zu den Treffen kommen, nach Deutschland reisen dürfen.

tig, dass sie, als sie beim Reden (auf Englisch) die falsche Person genommen hatte, kurz gestoppt, mich angeschaut und sich verbessert hat. Das hat mich sehr gefreut, weil ich so sehen konnte, dass sie aktiv lernt.



*Mitglieder des „English-Conservation-Clubs“  
in Malindi*



*Im Kirchraum von Malindi lernen die  
TeilnehmerInnen gerne*

Letztes Wochenende war eine Mitfreiwillige bei mir, um mich zu besuchen. Gemeinsam sind wir dann den gesamten Samstag von Haus zu Haus gegangen, um verschiedene Leute zu besuchen und um ihr Malindi und Umgebung zu zeigen. Das war ein sehr schöner Tag und wieder eine tolle Erfahrung, wie willkommen man überall ist und nicht gehen darf, bevor man nicht wenigstens einen Tee getrunken hat. Wir haben auch eine der Teilnehmerinnen des English Conversation Clubs getroffen und es war lus-

Wenn ich jetzt zur Halbzeit auf die vergangenen Monate hier in Tansania zurückschaue, muss ich sagen, dass ich noch immer sehr froh darüber bin, dass ich mich vor etwas mehr als einem Jahr dazu entschieden habe, diesen Weg zu gehen.

Hier in Malindi und Umgebung merken die Menschen immer häufiger, dass ich, obwohl ich weiß bin, auch nur ein normaler Mensch bin! Ich lerne immer mehr Leute kennen und freu mich immer, wenn ich bekannte Gesichter treffe. Besonders freue ich mich immer, wenn ich auf dem Weg zum Mandazi-(in Öl gebackene Kuchlein)-Kaufen mit „Mama Dorin“ begrüßt werde oder wenn der Dalla-Fahrer beim Einsteigen fragt, wie es in Malindi sei.

**West  
Apotheke**



Schwabenring 2 · 32429 Minden  
Tel.: 0571/53880 · [info@west-apotheke-minden.de](mailto:info@west-apotheke-minden.de)

**Freitags 15 - 18 Uhr: 20% Rabatt** auf nicht verschreibungspflichtige Medikamente, ausgenommen Rezeptgebühren und andere Rabattsysteme

**Praxis für Physiotherapie**  
Torsten Henneking

Manuelle Therapie - Krankengymnastik - Massage  
cranosacrale Osteopathie - Manuelle Lymphdrainage  
CMD Behandlung - Elektro-Ultraschalltherapie  
- Hausbesuche -



Tel. :0571-50 84 355  
Östliche Feldstr.10  
32429 Minden



## Vorfreude in der St. Jakobus-Gemeinde

Meine große Leidenschaft ist das Kaufen von Stoffen geworden, aus denen ich mir dann verschiedene Röcke oder Kleider schneiden lassen kann. Die Einheimischen, besonders die Frauen, freuen sich immer riesig, wenn ich ein tansanisches Kleid trage und ich wurde auch schon von fremden Frauen in Lushoto angesprochen wie toll mein Kleid mir doch stehen würde.

Nun sind hier alle gespannt, wie es im Juli wird, wenn die Gruppe aus unserer Gemeinde kommt.

Ganz viele Grüße aus der Ferne  
**Eure Dorit**



Auch hier in Minden wächst die Vorfreude auf den Besuch in Malindi: Acht junge Leute bereiten sich derzeit zusammen mit Elke Bikowski und Pfarrer Matthias Rausch darauf vor, für ein gemeinsames Projekt im Sommer für drei Wochen nach Tansania zu reisen.

Die Vorbereitungen sind etwas umfangreicher als die für einen Badeurlaub am Meer: Annika Höcker, die schon viele Projekte begleitet hat, bringt allen ein paar Brocken Suaehli bei, sodass zumindest eine Begrüßung und andere Höflichkeitsformen möglich sind. Miteinander

erarbeiten sich die Teilnehmenden ein Grundwissen zur Geschichte und zu der wirtschaftlichen und sozialen Situation von Tansania. Alle müssen eine Reihe von Impfungen über sich ergehen lassen.

Allen gemeinsam ist, dass sie gespannt auf die Erfahrung sind, in Afrika unter sehr einfachen Bedingungen zu leben und mitzuarbeiten und dabei die Menschen in Malindi kennenzulernen.

Die Teilnehmenden haben sich verpflichtet, auch den Gegenbesuch der jungen Leute aus Malindi im Frühjahr 2016 miteinander vorzubereiten und zu begleiten.



*Die Reisegruppe aus der Jakobus-Gemeinde (auf dem Photo fehlen noch zwei) trifft sich regelmäßig zur Vorbereitung.*

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen - wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Sparkasse  
Minden-Lübbecke

**Würdevolle Bestattungen** Seit 1887

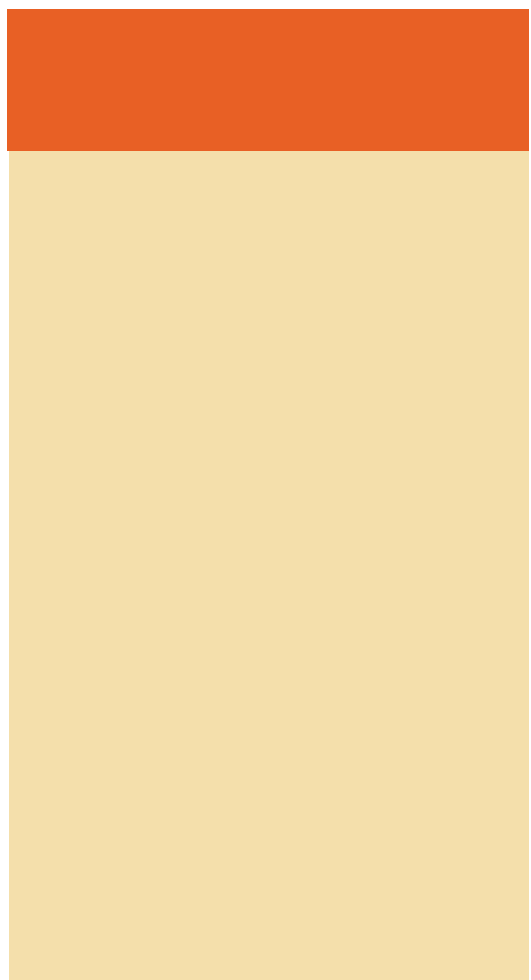
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
alle Bestattungsarten

**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

(05 71)  
**5 10 95**

**Eickenjäger** GmbH  
Minden, Bergkirchener Straße 60

# Amtshandlungen



Marlies Pape Nolte  
Tel. 05 71/5 33 80  
Fax 05 71/5 08 48 52  
Lübbecker Straße 207  
32429 Minden-Dützen

**Apotheke am Bürgerpark**

## Praxis am Bürgerpark

Reha- & Yogazentrum

Ihre Praxis für:

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Massage/Fangopackungen
- ...und vieles mehr!



Schleidermannsweg 5 | 32429 Minden-Dützen  
0571 5092541 | [www.praxis-am-bürgerpark.de](http://www.praxis-am-bürgerpark.de)



Gründonnerstag

**2.04. Gründonnerstag**

18.00 Uhr Tischabendmahl in der St. Jakobus-Kirche  
M. Rausch



Karfreitag

**3.04. Karfreitag**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Wichernhaus  
D. Hüffmann und Bläserkreis

15.00 Uhr Stille und Gedanken zur Sterbestunde Jesu  
in der Dorfkapelle Barkhausen , PW, Kapellenwinkel  
Diakonin Franke



Ostersonntag

**5.04. Ostersonntag**

6.00 Uhr Frühgottesdienst und Osterfrühstück  
in der Kirche Barkhausen, PW, Pfarrstr.  
D. + B. Hüffmann

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung und  
anschl. Eiersuchen in der St. Jakobus-Kirche  
M. Rausch und Bläserkreis



Ostermontag

**6.04. Ostermontag**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Wichernhaus  
gemeinsam mit der Kirchengemeinde Barkhausen  
Diakonin Franke



Kunststoff- und Holzfenster aus eigener Fertigung  
Innenausbau • Dachgeschoß-Trockenausbau  
Treppenbau • Fußboden-Parkett

**Wilhelm Eickenjäger**

GmbH

Tischlerei • Zimmerei

Bergkirchener Straße 60 Minden Tel.: (05 71) 5 10 95